



Gemeinde - Nachrichten

22. Jahr Nr. 258 für Lültsfeld und Schallfeld

31. August 2015

AMTSBLATT DER GEMEINDE LÜLSFELD

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Diese Redewendung trifft auch auf die weitere Verwendung des Klosters "Maria Schnee" zu.

Nachdem bei einem Gesprächstermin am 28. Juli 2015 das Thema Unterbringung von minderjährigen allein stehenden Flüchtlingen im ehemaligen Kloster diskutiert wurde, haben wir, die Vertreter der Caritas, Schwester Generaloberin Monika, Herr Birkenbach vom Landratsamt Schweinfurt und meine Wenigkeit, vereinbart, dass im Falle einer Vermietung zur Unterbringung von Flüchtlingen es mir als ersten Bürgermeister der Gemeinde Lültsfeld vorbehalten ist, die Lültsfelder Bevölkerung zuerst zu informieren.

Leider hat mir der Würzburger Bischof hier einen Strich durch die Rechnung gemacht und ist mit einer noch nicht spruchreifen Meldung vor die Presse getreten.

Wie mir Schwester Generaloberin Monika in einem Telefongespräch am vergangenen Dienstag, 25. August 2015 versichert hat, ist noch keine Vereinbarung zur Unterbringung getroffen worden. Auch Schwester Monika hat bedauert, dass sie ihre Mitschwestern und ehemaligen Bediensteten nicht vorab informieren konnte.

Obwohl der Vertrag zwischen den Erlöseschwestern und der Caritas noch nicht geschlossen wurde, haben Schwester Generaloberin Monika und ich uns trotzdem entschlossen, so schnell als möglich eine Informationsveranstaltung im Lültsfelder Rathaus abzuhalten.

Diese Informationsveranstaltung findet am kommenden

**Freitag, 04. September um 20:00 Uhr
im Gemeinschaftshaus Lültsfeld**

statt.

Es werden außer Schwester Monika auch noch ein Vertreter des Landratsamtes und ein Vertreter der Caritas Würzburg anwesend sein!

Wolfgang Anger,
Erster Bürgermeister

Amtsstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 17.45 Uhr bis 18.15 Uhr im Rathaus in Lültsfeld und von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezimmer in Schallfeld

Herausgeber: Gemeinde Lültsfeld, verantwortlich für den amtlichen Inhalt: 1. Bürgermeister Wolfgang Anger, für die Veranstaltungen: die Vereine.

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.luelsfeld.de - hier finden Sie immer die neuesten Informationen und auch ältere Amtsblätter !

**☀ Die nächsten Blutspendetermine
zum Vormerken:**



**☀ Sprechtag der
Deutschen Rentenversicherung
nur mit Terminvereinbarung**



In Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 14
von 16:00 - 20:00 Uhr
sind am:

**Donnerstag, 03. September 2015
Donnerstag, 01. Oktober 2015**

**☀ Erhebung von Grundstückspachten
und Gartenpachten**

Die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen weist darauf hin, dass zum 01.10.2015 folgende Abgaben zur Zahlung fällig werden:

Grundstückspachten und Gartenpachten.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen eine Bankvollmacht vorliegt, werden die entsprechenden Forderungen zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht.

Besteht kein Einzugsverfahren, so sind die Pachtgelder bis spätestens 01.10.2015 auf eines der Konten der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen zu überweisen.

Gemeinde Lültsfeld, 01. September 2015

Da die Termine für die Rentensprechstage immer sehr schnell vergeben sind, werden die Bürger gebeten, sich beim Sachbearbeiter in der VG Tel. 607-0 (Bürger-Büro) über die nächsten freien Termine zu informieren.

**☀ Nächste Bürgersprechstunde von
Landrat Florian Töpfer
am 09. September 2015**

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können sich ab sofort für den Termin anmelden

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer findet am Mittwoch, 09. September 2015, von 09:00 bis 11:00 Uhr in seinem Dienstzimmer im 3. Stock im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt statt.

Um den Ablauf der Sprechstunde besser koordinieren zu können, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bis spätestens 27. August 2015. Dabei sollte bitte auch bereits kurz das zu besprechende Thema angegeben werden.

„Es hat sich bewährt zeitgleich mit der Anmeldung zur Bürgersprechstunde auch sein konkretes Anliegen mitzuteilen, um eine schnellstmögliche Bearbeitung zu gewährleisten“, so Landrat Töpfer.

Die Anmeldung ist möglich im Vorzimmer des Landrats unter Telefon 09721/55-601.

☀ Veranstaltungen in Schallfeld

**Sonntag, 06. September 2015
Ägidius - Kirchenpatron**

**Samstag, 12. September 2015 - 09:15 Uhr
Dettelbach Fußwallfahrt**

Beginn an der Kirche St. Ägidius in Schallfeld um 09.15 Uhr

mit Essensbestellung ab 09:00 Uhr.

Siehe auch Informationsblatt im Aushangkasten der Kirche

Unser Verzicht auf
Telefonwerbung

macht den Unterschied



Wenn Sie wieder mal jemand am Telefon nervt und Ihnen die tollsten Stromtarife verspricht, fragen Sie erst mal Ihre ÜZ, ob das auch alles stimmt.

09382-604-603

Wir gehören bundesweit zu den preiswertesten Energieversorgern.

Wir sind vor Ort. Wir beraten Sie redlich.



Lültsfeld

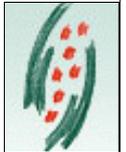
Ihr regionaler Energiedienstleister
www.uez.de



01. Sept. 2015	14:00 Uhr	Lülsfeld: Senioren-Nachmittag im Gemeinschaftshaus
02. Sept. 2015	14:00 Uhr	Schallfeld: Senioren-Nachmittag im Pfarrheim
03. Sept. 2015	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 1
04. Sept. 2015	20:00 Uhr	Informationsveranstaltung im Gemeinschaftshaus Lülsfeld - Unterbringung von Flüchtlingen im Kloster
06. Sept. 2015		Schallfeld: Ägidius - Kirchenpatron
09. Sept. 2015	09:00 - 11:00 Uhr	Bürgersprechstunde von Landrat Florian Töpfer im Landratsamt Schweinfurt
11. Sept. 2015	19:30 Uhr	Dorfmeisterschaft im Schafkopf im Gemeinschaftshaus Lülsfeld
11. Sept. 2015 - 14. Sept. 2015		Kirchweih in Lülsfeld - Programm s. Seite 8
12. Sept. 2015	09:15 Uhr	Schallfeld: Dettelbach Fußwallfahrt
25. Sept. 2015	19:30 Uhr	Lülsfeld: "Ein Lülsfelder in Wacken" Dokumentation
01. Okt. 2015	16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Gerolzhofen, Rotkreuzhaus, Jahnstr. 1
02. Okt. 2015	14:00 - 17:00 Uhr	"In Würde altern" Info Nachmittag im Landratsamt Schweinfurt
16. Okt. 2015	11:30 - 12:00 Uhr	steht das Giftmobil in Schallfeld - Bushaltestelle - Schule
17. Okt. 2015	08:00 - 08:30 Uhr	steht das Giftmobil in Lülsfeld - Raiffeisenplatz

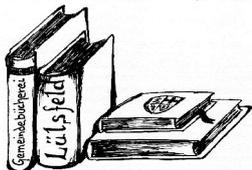
Herzliche Einladung zum Treffen der Seniorinnen und Senioren im September,
am Dienstag, 01. September 2015 - 14:00 Uhr, im Gemeinschaftshaus Lülsfeld
"SPIELEN - mehr als ein Zeitvertreib"

Alle Seniorinnen und Senioren auch "Jungseniorinnen und Jungsenioren"
sind herzlich eingeladen.



Einladung zum Seniorentreff in Schallfeld
am Mittwoch, 02. September 2015 - 14:00 Uhr im Pfarrheim Schallfeld

Herzliche Einladung.



Gemeindebücherei Lülsfeld

Sonntag 10:30 - 11:30 Uhr, Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr
buecherei@luelsfeld.de

Möge der Herbst beginnen ...

... mit einem historisches Feuerwerk:

- 1913 - Der Sommer des Jahrhunderts: Das Flackern des kommenden Untergangs, aber auch ein Moment höchster Blüte konzentriert in einem Jahr.
- Der Winterpalast: Ein mitreißender Roman über den Aufstieg Katharinas der Großen von einer Fremden zur Herrscherin Russlands.
- Der Medicus von London: England im frühen 17. Jahrhundert unterhaltsam präsentiert aus den Augen des Arztes und Pfarrers Nicolas Cooke.

... mit einem der größten Seeräuber der Neuzeit:

- Captain Sharky erlebt vier seiner Abenteuer in wunderschön gestalteten Bilderbüchern.

... mit einem neuen Schuljahr:

- Wissenswertes über richtiges Lernen, gute Noten und die nötige Freizeit.

Viel Spaß beim Stöbern.

Ihr Bücherei-Team

Milchzähne schützen!

Milchzahnkaries gefährdet Kleinkinder, Schulanfänger und Grundschüler

Ausführliche Informationen für Eltern gibt es unter www.LAGZ.de

Am 25. September ist der 25. Tag der Zahngesundheit - ein Jubiläum! Im zurückliegenden Vierteljahrhundert haben sich die Herausforderungen an die Zahnmedizin enorm verändert. Mancherorts kommen zum Beispiel längst verdrängt geglaubte Zahnschäden, vor allem bei kleinsten Kindern, wieder zurück. Hier gibt es Handlungsbedarf.

Die Auffassung, dass kariöse Milchzähne nicht versorgt werden müssen, weil ja ohnehin noch die bleibenden Zähne nachwachsen, hat zu alarmierenden Ergebnissen geführt: Traurig anzusehenden Kindergebisse mit Restbeständen verfallener Zahnstummel. Dr. Brigitte Hermann, Vorsitzende der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e.V. (LAGZ) plädiert deshalb eindringlich dafür, schon mit den Kleinsten zwei Mal im Jahr zur zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung zu gehen. Zum einen, damit es gar nicht erst zu unentdeckten Kariesschäden kommt, zum anderen aber auch, damit Kinder lernen, dass Zahnarztbesuche kein Grund zur Panik sind. Mit einem gut gepflegten, gesunden Milchzahngebiss wird der Grundstein gelegt für lebenslang gesunde Zähne.

Eine der Hauptursachen frühkindlicher Karies sieht Dr. Hermann im steigenden Konsum süß-saurer Getränke, zum Beispiel Apfelschorle, gezuckerter Eistee, verdünnten Säften oder Limonade. Die Getränke werden nicht aus Bechern oder Gläsern getrunken, sondern aus Flaschen mit Trink- oder Saugansatz. Im Extremfall führt das ständige Umspülen der Kinderzähne mit diesen zahnschädigenden Getränken zum Teil zu einer derartigen Zerstörung des Milchgebisses, dass eine Behandlung in vielen Fällen nur noch von einem Spezialisten und unter Narkose vorgenommen werden kann. Eine traumatische Situation. Eltern sind in der Verantwortung, dass es nicht soweit kommt! Dies ist umso wichtiger, weil wissenschaftliche Studien zeigen, dass Karies an den Schneide- oder Backenzähnen im Milchgebiss zu Karies bei den bleibenden Zähnen führt.

Gesunde Kinderzähne im Kleinkindalter - was können Eltern tun?

Verzichten Sie generell, besonders aber nachts, wenn das Kind Durst hat, auf gesüßte Getränke. Wasser und ungesüßte Tees sind zahngesunde Durstlöscher. Vermeiden Sie klebrige Speisen, die sich nur schwer aus den Zahnritzen und den Zwischenräumen entfernen lassen. Üben Sie bereits

mit den Kleinsten täglich spielerisch Zähneputzen. Kinder lernen so, dass Zähneputzen zur täglichen Körperpflege gehört. Verwenden Sie in Absprache mit dem Zahnarzt fluoridierte Kinderzahnpaste in der von ihm empfohlenen Menge, sobald die Kinder diese zuverlässig ausspucken. Bis zum Schuleintritt sollten Eltern beim Zähneputzen dabei sein und unbedingt einmal am Tag Nachputzen.

Zum Schulanfang empfiehlt die LAGZ Schultüten, die Spaß machen!

Die LAGZ rät den Eltern von ABC-Schützen, beim Füllen der Schultüte auch die Zahngesundheit ihrer Kinder zu bedenken. Es müssen nicht immer Naschereien sein! Der erste Schultag soll für die ABC-Schützen noch nichts mit dem "Ernst des Lebens" zu tun haben. Die Schultüte trägt ihren Teil dazu bei und soll Kindern den Eintritt ins Schulleben versüßen.

Die LAGZ rät den Eltern, rechtzeitig darüber nachzudenken, was sie in die Schultüte packen möchten. "Kleine Spielsachen, Magneten, Taschenlampen, hübsche Spitzer und Radiergummis, Hörspiel-CDs oder Kartenspiele lassen sich gut in der Schultüte verstecken. Je nach persönlichem Budget eignen sich auch eine bunte Kinderzahnbürste, Kinokarten oder eine Einladung in den Zoo. Sollen Süßigkeiten nicht ganz fehlen, können Eltern auf zahnfreundliche Leckereien zurückgreifen, zum Beispiel Zahnpflegekaugummis mit Xylit.

**EIN
LÜLSFELDER
IN
WACKEN**

25.09.15 19:30
SPORTHEIM
LÜLSFELD

EINTRITT FREI
SPENDEN
WILLKOMMEN

**EINE DOKUMENTATION
ÜBER DAS GRÖSSTE
HEAVY METAL FESTIVAL
DER WELT**

BITTE STILECHT KLEIDEN ☺
WIENER.MATTHIAS@WEB.DE



Schweinfurt, 28.07.2015



ELSTER - die elektronische Steuererklärung auf der Mainfrankenmesse 2015

Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben in der Zeit vom 26. September 2015 bis 4. Oktober 2015 auf der Mainfrankenmesse 2015 die Gelegenheit, sich über die Nutzung des kostenlosen Programms ElsterFormular zur Erstellung der Steuererklärungen und über das Registrierungsverfahren im ElsterOnline-Portal zu informieren. Der Messestand der unterfränkischen Finanzämter befindet sich in Halle 8/9, Stand 805.

ELSTER bietet allen Arbeitnehmern, Rentnern, Pensionären, Unternehmern und Arbeitgebern die Möglichkeit, verschiedene Steuererklärungen via Internet an das Finanzamt zu übermitteln.

Seit Anfang 2014 steht im Rahmen von ELSTER der neue Service „vorausgefüllte Steuererklärung“ zur Verfügung. Mit diesem neuen Service können die dem Finanzamt bereits vorliegenden Daten zur eigenen Person abgerufen und einfach elektronisch in die eigene ELSTER-Erklärung übernommen werden. Bereitgestellt werden Lohnbescheinigungen, Mitteilungen über den Bezug von Rentenleistungen und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zu Riester- und Rürup-Verträgen. In diesem Jahr ist noch die Bereitstellung von Lohnersatzleistungen wie z.B. Arbeitslosen-, Kranken- oder Elterngeld hinzugekommen.

Damit verringert sich der Aufwand für die Zusammenstellung der Papierbelege erheblich und Übertragungsfehler werden vermieden.

Voraussetzung für die Nutzung ist die einmalige Registrierung im Elster-Online-Portal mit der persönlichen Identifikationsnummer, sowie die Anmeldung zum Datenabruf. Auch der Lebenspartner, Steuerberater oder der Lohnsteuerhilfeverein können bevollmächtigt werden, die Belege abzurufen.

Die digitale Steuererklärung bringt dem Nutzer weitere Vorteile: Die Eingaben werden mittels einer internen Plausibilitätsprüfung geprüft. Dadurch werden Fehler vermieden. Ein integriertes Steuerberechnungsprogramm ermittelt unverbindlich die sich aus den Angaben ergebende Steuerschuld oder Steuererstattung und sorgt so für Klarheit und Transparenz. Im Folgejahr können die Daten aus der Erklärung des Vorjahres großenteils übernommen werden, so verringert sich ebenfalls der Aufwand bei der Erstellung der Erklärung.

„In Würde Altern“

Info-Nachmittag für Senioren und Angehörige

Freitag, den 02. Okt. 2015 von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

- 14.00 – 15.00 Uhr **Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht**
Dr. med. Joha, Oberarzt der Abteilungen Anästhesie und Palliativmedizin
im Juliusspital Würzburg mit Rechtsanwalt Ulrich Rothenbacher
- 15.15 – 16.15 Uhr **Begleitung eines Demenzkranken im Alltag**
Dr. Elisabeth Jentschke, Leitende Dipl. Psychogerontologin,
Neuropsychologin, Universitätsklinik Würzburg
- 16.30 – 17.00 Uhr **Film: „Demenz erleben – ich verlier den Verstand“**
Gedanken aus der Sicht eines Menschen mit Demenz.
Begleitet von Frau Beer, Fachschule für Altenpflege Bfz WÜ

Willkommen sind alle, Senioren, Angehörige, interessierte Bürgerinnen und Bürger. Nach den Vorträgen stehen die Referenten noch für Ihre Fragen zur Verfügung. In den Pausen haben Sie Gelegenheit, sich bei der Selbsthilfegruppe für Angehörige Alzheimer Kranker zu informieren. Die Teilnahme ist kostenlos



Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

Zugang über die Außentreppe.
Unser Kundenparkplatz ist ab
13.30 Uhr gebührenfrei!

Anmeldung erforderlich
09721 – 55 469

Problemmüllsammlung Herbst 2015

Am 19. September startet die Herbst-**Problemmüllsammlung** im Landkreis Schweinfurt.

Die Annahme-Termine für Ihren Ort finden Sie im Abfallkalender und im Internet unter www.ihr-umweltpartner.de. In jeder Gemeinde wird auch ein Samstags-Termin angeboten, um Berufstätigen die Abgabe ihrer Problemabfälle zu erleichtern.

Folgende Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am "Giftmobil" kostenlos abgeben:

- **Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren**
- **Haushalts-Batterien und -Akkus**, z.B. Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte
→ Batterien können auch im Handel (d. h. in allen Geschäften, die auch Batterien verkaufen) zurückgegeben werden. Neue Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 € fällig.
- **Gartenchemikalien**, z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Düngemittel
- **Haushaltschemikalien**, z.B. Reinigungsmittelreste
- Heimwerkerchemikalien, z.B. Pinselreiniger, Lacke (die noch nicht vollständig eingetrocknet sind), Säuren und Laugen
- **quecksilberhaltige** Schalter und Thermometer
- **Spraydosen mit Resten**
- **Problemabfälle rund ums Auto**, z.B. Autobatterien, Ölfilter
- **Elektrokleingeräte** bis zu einer Kantenlänge von 20 cm, z. B. Handys, Uhren, Thermostate u.ä. Diese werden auch - ebenso wie größere Elektrogeräte - bei der Sperrmüllsammlung abgeholt oder am AWZ Rothmühle und bei vielen Gemeinden (meist am Bauhof) kostenlos angenommen.

Außerdem:

- **Tierische und pflanzliche Fette und Öle** dürfen in die Biotonne. Flüssige Öle werden außerdem weiterhin bei der Problemmüllsammlung angenommen (zur Verwertung).
- **Altes Motoröl** wird **nur gegen Gebühr** (ca. 0,50 €/l) angenommen (weil Altöl gegen Vorlage des Kassenbelegs oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos vom Handel zurückgenommen wird).

Folgende Abfälle sind **kein Problemmüll** und gehören daher in die **graue Restmülltonne**:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (= übliche Wandfarben)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur **Wertstoffsammlung**.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Abfallberatung (09721/ 55-546)**.

Ergänzend gibt es **ganzjährig die Problemmüllannahme** bei der Fa. VEOLIA in Bergrheinfeld, Richtbergstr. 3, und zwar jeweils:

- Montag von 12:30 bis 16:00 Uhr und
- Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

An folgenden Terminen steht das "Giftmobil" in unserer Gemeinde:

**Freitag, 16. Oktober 2015, von 11:30 - 12:00 Uhr
in Schallfeld, Bushaltestelle/Schule**

**Samstag, 17. Oktober 2015, von 08:00 - 08:30 Uhr
in Lültsfeld, Platz bei der Raiffeisenbank**

Lülsfelder Kirchweih 2015

Freitag: 11.09.2015

- 19.30 Uhr Dorfmeisterschaft im Schafkopf
Eintritt 8,00 Euro inkl. Essen
- Heute Bratwurst mit Kraut

Samstag: 12.09.2015

- 17.30 Uhr Festzug vom Kloster zum Sportheim
im Anschluß Kirchweihessen
- Heute Schäumele mit Kloß und Wirsching o. Schnitzel
- 19.30 Uhr Offizielle Eröffnung des sanierten Sportheimes
inkl. Segnung des Gebäudes
- ab 21.00 Uhr LIVEMUSIK mit „ MITTENDRIN“ (Ex Mundox)
Barbetrieb

Sonntag: 13.09.2015

- 11.00 - 14.00 Uhr Warme Küche Kirchweihessen
- 14.00 - 17.00 Uhr Tag der offenen Tür
- ab 17.00 Uhr Warme Küche Kirchweihessen

Montag: 14.09.2015

- 11.00 - 14.00 Uhr Warme Küche Kirchweihessen
- ab 17.00 Uhr Warme Küche Kirchweihessen

Es kocht für Sie Bernhard Rueb

Auf Ihr kommen freut sich der SVG Lülsfeld